

AUF KLÖSTERLICHEN SPUREN MIT DEM AUDIOGUIDE

Das Ittinger Museum ist mit einem Audioguide-System ausgerüstet, das es den Besucherinnen und Besuchern erlaubt, Vieles selbstständig im Museum über die Kartause zu erfahren. Zum einen gibt es reichhaltige kulturgeschichtliche und historische Informationen, abrufbar über Nummern, die gemäss den Infotafeln in den Audioguide eingetippt werden können. Besonders unterhaltsam sind in Ergänzung dazu 10 Kurzhörspiele, gekennzeichnet auf prominent platzierten Sitzkissen. Für die Oberstufe ist es naheliegend, beide Angebote in Kombination zu nutzen.

Arbeitsmaterial:

- Audioguide und Kopfhörer
- Orientierungskarte
- Kartonunterlage, Schreibzeug
- **10 Seiten zu den 10 Hörstationen**



- **4 Seiten zu Informationstafeln**



- **Lösungsblätter mit den richtigen Antworten**

Viel Vergnügen beim Erkunden des ehemaligen Klosters mit der Sekundarstufe!

Die Arbeitsblätter für die Oberstufe entstanden massgeblich auf Initiative von Tom Glatz während seines Bildungsurlaubs Ende 2014.

Didaktische Hinweise

- Nicht vergessen: vor dem Museum an die Verhaltensregeln im Museum erinnern!
- Je nach Klasse ist ein anfänglich gemeinsamer Rundgang als Überblick zu empfehlen, ev. ist auch das Planlesen mit Orientierungshilfen (wie z. B. Kirche oder graue Bank im Gang) vorgängig zu besprechen.
- Je nach Klasse ist die Bearbeitung der Arbeitsblätter in Zweiergruppen sinnvoll.
- Ev. Teil 1 als obligatorisch erklären und Teil 2 als freiwillig.
- Variante: nur wenige Pflichtnummern vorgeben und die übrigen Orte aufgrund der Bilder und Fragen wählen lassen.
- **Ziel: die Arbeitsblätter begleiten die Schülerinnen und Schüler beim selbstständigen Lernen!**
- Genügend Zeit einräumen, besonders für offene Fragen und Gedanken, die der Besuch im ehemaligen Kloster auslöst.
- Eine Vertiefung kann sowohl im Schulhaus als auch im Museum erfolgen.
- Ev. die Antworten mit einem Lösungsblatt selber vornehmen lassen.
- Die besprochenen und ggf. überarbeiteten Arbeitsblätter können als Grundlage für eine Geschichtsprüfung dienen.
- Tipp für die Berufswahl: das Ittinger Museum und die geschützten Werkstätten in Ittingen bieten neben den geschichtlichen Informationen sehr viele Anknüpfungspunkte für verschiedene Berufe!

Ihre Meinung interessiert uns!

Waren die Arbeitsblätter hilfreich?

Sind Auswahl, Inhalt und Anspruch der Fragen angemessen für die Oberstufe?

Was fehlt? Was wäre zum vorhandenen Material wünschenswert?

Herzlichen Dank für Rückmeldungen an brigitt.naepflin@tg.ch

Viel Vergnügen beim Erkunden des ehemaligen Klosters mit der Sekundarstufe!

Die Arbeitsblätter für die Oberstufe entstanden massgeblich auf Initiative von Tom Glatz während seines Bildungsurlaubs Ende 2014.